



Rechtsanwalt
Senior Associate
Mitglied der Practice Group Regulierung & Governmental Affairs
Mitglied der Practice Group Finanzdienstleistungsaufsicht

T +49 30 20942104
johannes.schaeffer@noerr.com

Dr. Johannes Schäffer hat sich bereits im Rahmen der wissenschaftlichen Mitarbeit an einem Lehrstuhl für Öffentliches Recht diverse Kompetenzen im Bereich „Regulatory“ angeeignet, EU- sowie Völkerrecht eingeschlossen, und kann diese in der Mandatsarbeit gewinnbringend nutzen. Der Schwerpunkt seiner anwaltlichen Tätigkeit liegt nämlich auf der Beratung international tätiger Mandanten in Fragen des Außenhandelsrechts. Dazu gehören neben der Export- und Investitionskontrolle insbesondere auch solche Fragen, die sich im Kontext des Embargo-, Zoll- und/oder WTO-Rechts stellen.

Kompetenzen

- Außenwirtschaftsrecht
- Embargorecht
- Exportkontrollrecht
- Zollrecht
- Finanzdienstleistungen in Embargoländern
- Sanktionsrechtliche Vertragsberatung
- Internationales Außenhandelsrecht
- WTO-Recht

Werdegang

- Studium der Rechtswissenschaft in Bielefeld und Paris
- Referendariat am Kammergericht Berlin, u. a. mit Tätigkeiten für eine internationale Wirtschaftskanzlei in Berlin sowie die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland für Südafrika, Lesotho und Swasiland
- Seit 2016 bei Noerr
- Zugelassen bei der Rechtsanwaltskammer in Berlin

Sprachen

- Deutsch (Muttersprache)
- Englisch
- Französisch

Ausgewählte Publikationen

- Embargorechtliches Compliance Management im Sport: ein Überblick, Sport und Recht 2019, S. 62 ff.
- Die FIFA WM 2018 oder Fußball im Embargoland, in: Deutsches Verwaltungsblatt 2018, S. 980 ff.
- Der Brexit und seine Folgen für die Logistik, in: ZOLL.EXPORT August 2018 (mit Bärbel Sachs)
- Justizfähigkeit von Individualrechten. Eine historische und auch systematische Untersuchung zur juristischen Maßstabbildung, Dissertation, Baden-Baden 2017 (ausgezeichnet mit dem Dissertationspreis 2017 der Universitätsgesellschaft Bielefeld)

- Kommentierung der §§ 65-68 KrWG, in: Brandt/ Deifuß-Kruse/ Jahn (Hrsg.), Kreislaufwirtschaftsgesetz, Stuttgart 2014
- Zur dogmatischen Notwendigkeit der Anfechtung ablehnender Bescheide – ein Begründungsversuch, in: Verwaltungsrundschau 2013, S. 79 ff.
- Öffentlich-rechtliche Erwägungen zum „künstlichen Stau“ mit Blick auf das Urteil des BGH vom 31.1.2012 (NJW 2012, 1951), in: NJOZ 2012, S. 1769 ff.
- Versammlungs- und allgemeines Gefahrenabwehrrecht unter besonderer Berücksichtigung des Zitiergebotes: Die Länder haben noch immer das Wort..., in: Deutsches Verwaltungsblatt 2012, S. 546 ff., zugleich in DIE POLIZEI 2012, S. 183 ff.